



MARKT SCHIERLING
www.laber-zeitung.de

VdK sammelt wieder Spenden

Schierling. (rb) Vom 14. Oktober bis 13. November bitten Ehrenamtliche bei der VdK-Haussammlung „Helft Wunden heilen“ in ganz Bayern um Spenden. Entstanden in einer Zeit, als der Krieg tiefe Wunden geschlagen hatte, ist der VdK bis heute seinem Grundsatz treu geblieben, die Spendengelder der Bevölkerung in vollem Umfang und unbürokratisch Menschen in Not zukommen zu lassen. Die Spenden ermöglichen zum Beispiel Freizeiten für Kinder mit und ohne Behinderung, Arbeitsplätze für Menschen mit seelischer Behinderung oder Hilfen für Menschen, die durch höhere Gewalt einen Schicksalsschlag erlitten haben. Der VdK-Ortsverband beteiligt sich an der Sammlung, die Sammler werden bis 13. November in allen Ortsteilen vorsehen und um Spenden bitten.

Alexander M. Wagner gastiert im Artonicon

Schierling. (lab) Am Sonntag, 16. Oktober, um 16.30 Uhr wird der Klavierherbst im Unterlaichlinger Artonicon mit einem Solokonzert des bekannten Pianisten Alexander M. Wagner fortgesetzt. Wagner (Jahrgang 1995) interpretiert die A-Dur Sonate KV 331 von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem „Türkischen Marsch“. Im Mittelteil des Konzerts stehen Wagners eigenes Werk „Miniaturen über Mohn“ von 2020, das Album „Jamila“ von Tofiq Guliyev – ein zwölfteiliger Zyklus eingängiger Charakterstücke – sowie „In a Landscape“ von John Cage – ein tänzerischer Traum mit einer impressionistischen Tonalität – auf dem Programm. Den letzten Teil bildet die große Fantasie op. 17 in C-Dur von Robert Schumann. Der Eintritt kostet 20 Euro, Reservierungen sind erbeten per E-Mail am Langrieger@aol.com oder unter der Telefonnummer 09451/941324.

Veranstaltungskalender

Allersdorf/Schierling. Löwenfreunde Labergau: Am Samstag, 29. Oktober, Busfahrt nach Bayreuth zum Auswärtsspiel des TSV 1860. Abfahrt um 9.30 Uhr bei Webasto. Zustiegmöglichkeiten in Langquaid und Hausen. Anmeldung bei Christoph Heinrich unter Telefon 0170/2403117.

Inkofen. Sängerrunde: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Chorprobe im Vereinslokal Bomer in Inkofen.

Schierling. Liederkranz: Heute, Montag, 19.30 Uhr, Chorprobe für gemischten Chor im Pfarrheim.

Schierling. TV: Morgen, Dienstag, 14 Uhr, Teilnahme an der Beerdigung des verstorbenen Mitglieds Josef Reichinger.

Schierling. TV-Gesundheitssport: Heute, Montag, 16 bis 17 Uhr, Gymnastik für Rentner in der Schulturnhalle.

Schierling. TV-Leichtathletik: Heute, Montag, 16 bis 17.45 Uhr, Training U12/U14 Wettkampf und 16 bis 18.30 Uhr U16/U20 Wettkampf, jeweils am Schulsportplatz. Bei Regen ab 17 Uhr bzw. 17.45 Uhr in der Schulturnhalle. Dienstag, 16 bis 17 Uhr, Übungsstunde U8 Gruppe A in der Schulturnhalle sowie 16.30 bis 19 Uhr Training U16 – U20 Wettkampf in der Schulturnhalle/Konditionsraum. Mittwoch, 16 bis 17 Uhr, Übungsstunde U8 Gruppe 2 und 17 bis 18.30 Uhr U10 (Wettkampf) in der Schulturnhalle. Am Donnerstag, 16 bis 17.45 Uhr, Training U12/U14 und 16 bis 18 Uhr der U16/U20 Wettkampf am Fußballplatz. Bei Regen ab 18 Uhr in der MZH. Freitag, 16 bis 17.15 Uhr Training U10 Wettkampf und Breitensport in der MZH sowie ab 16 Uhr für die U12 bis U20 in der Mehrzweckhalle/Konditionsraum.



Leistungsprüfung bei der Zaitzkofener Feuerwehr

Zaitzkofen. (rb) Drei Damen und zehn Herren der Feuerwehr Zaitzkofen legten am Freitag die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Dies waren eine gemischte Gruppe sowie eine Gruppe, in der vier junge Aktive ihr erstes Leistungsabzeichen ablegten. Am Ende bescheinigte das Schiedsgericht, bestehend aus Kreisbrand-

inspektor Wilfried Hausler (3. v. li.) aus Schierling sowie den Kreisbrandmeistern Christian Kellermann (li.) aus Inkofen und Josef Fenn (4. v. li.) aus Hagelstadt beiden Gruppen eine sehr gute Leistung. Unter den Augen von Bürgermeister Christian Kiendl (re.), Marktgemeinderat Alfons Keck (2. v. li.) und einigen Zuschauern machte sich die

von Matthias Angerer, Martin Buchner und Kommandant Christian Hornung ausgebildeten Gruppen ans Werk. Noch vor Ort überreichte das Schiedsgericht den Teilnehmern die Abzeichen. Ihr erstes Abzeichen Stufe 1 (Bronze) erhielten Lilian Fuxen, Severin Bock, David Blain und Lorenz Bauer; Stufe 2 (Silber) ging an Luis Fuxen und Rene Här-

tinger; Stufe 3 (Gold) erreichten Antonia Bauer, Christoph Angerer, Fabian Müller und Korbinian Müller; Stufe 4 (Goldblau) wurde Matthias Angerer überreicht, das Abzeichen der Stufe 5 (Goldgrün) konnte Lisa Steinberger entgegennehmen und mit der höchsten Stufe (Goldrot) wurde Martin Eibl ausgezeichnet. Foto: Robert Beck

Es wird teurer

Kosten für Schülerbeförderung steigen – Mehr Spielraum bei Heizkosten nötig

Schierling. (bas) Die Energiekrise macht sich auch immer mehr im Gemeindegeld bemerkbar. Wie in der Sitzung des Ausschusses für wirtschaftliche Entwicklung deutlich wurde, steigen die Kosten für die Schülerbeförderung um rund 18 Prozent.

Die Beförderung von und zur Placidus-Heinrich-Grund- und Mittelschule sowie zum Rudolf-Hell-Schulhaus Eggmühl übernimmt das Busunternehmen Robert Schmid. Mit dem Busunternehmen ist ein Beförderungsvertrag geschlossen. Bislang zahlt der Markt für den Transport der Kinder rund 1300 Euro pro Tag – zuzüglich Mehrwertsteuer. Für das Schuljahr 2022/2023 stellt das Busunternehmen einen Antrag auf Fahrpreiserhöhung von 18 Prozent. Die Begründung liegt in der Kostenentwicklung in den Be-

reichen Personal, Instandhaltung und vor allem Treibstoffkosten. Damit steigen die Kosten auf rund 1550 Euro. Der Ausschuss genehmigte den Antrag. Die letzte Fahrpreiserhöhung war laut Marktverwaltung im Schuljahr 2018/2019.

Geschäftsordnung soll geändert werden

Auch bei der Beschaffung von Heizöl und Pellets für gemeindeeigene Gebäude machen sich die enormen Preissteigerungen bemerkbar. Inzwischen reicht laut Marktverwaltung das Limit von 35 000 Euro nicht mehr aus, welches dem Bürgermeister erlaubt – ohne Beschluss des Marktgemeinderates – zum Beispiel Heizöl zu bestellen. Ein Heizöltank der Placidus-Heinrich-Schulen allein fasse 30 000 Li-

ter. Um hier schnell reagieren zu können, soll die Geschäftsordnung geändert werden, so dass die Grenze für den Abschluss von Verträgen, die zur Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften notwendig sind, bis zu 100 000 Euro festgesetzt wird. Der Ausschuss sprach dem Marktgemeinderat eine entsprechende Empfehlung aus.

Die Pflege der elf Kriegerdenkmäler im Gebiet der Marktgemeinde übernehmen seit vielen Jahren Ehrenamtliche. Diese erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro jährlich. Das Bepflanzen im Frühjahr und im Herbst sowie das regelmäßige Gießen ist hiermit entschädigt. Auf Vorschlag der Verwaltung wird diese Entschädigung auf 60 Euro pro Jahr angehoben. Für verschiedene Mäharbeiten im Umfeld der Kriegerdenkmäler

wurde die Entschädigung individuell festgelegt. Hier schlägt die Verwaltung eine Anpassung in Höhe von 30 Prozent wegen der gestiegenen Energiepreise vor. Damit würde auch der Bauhof entlastet, sagte Kiendl. Kriegerdenkmäler seien ein wichtiges Zeitdokument. Auch diesen Vorschlag segnete der Ausschuss ab.

Zuschuss für Probenwochenende

Für ein Probenwochenende im Tagungshaus der Abtei Schweiklberg hat der Kirchenchor Schierling unter der Leitung von Daniel Harlander einen Zuschussantrag gestellt. Die Kosten betragen rund 3600 Euro. Mit 1500 Euro unterstützt der Markt den Chor, so der einstimmige Beschluss.

Schwacher Start

Napoleon-Schützen verlieren zum Saisonauftakt alle Wettkämpfe

Buchhausen/Oberdeggenbach. (rb) Ohne Sieg starteten die Luftgewehrmannschaften der Napoleon-Schützen am Freitag in die neue Saison der Rundenwettkämpfe im Labergau.

In der Gauoberliga hatte sich die Erste auf heimischer Anlage mit den Tannenzapfenschützen aus Penk zu messen. Beiden Teams war die Corona-Wettkampfpause anzumerken, denn es fehlten die richtig starken Ergebnisse. Letztlich waren die Gäste mit einem Ergebnis von

1:3 Einzelpunkten und 0:3 Mannschaftspunkten bei einem Ringergebnis von 1485:1499 das glücklichere Team. In der Gauoberliga gilt der Modus „Mann gegen Mann“ und Markus Rohrmayer hatte mit 375 Ringen Gleichstand mit seinem Gegner. Die Stechwertung konnte er knapp für sich entscheiden. Josef Rohrmayer hatte mit 370:381 Ringen klar das Nachsehen während Max Meier (370:371) und Erich Rohrmayer (370:372) denkbar knapp verloren. In der B-Klasse 3

verlor die zweite Mannschaft gegen Haimelkofen II auf des Gegners Anlage mit 1407:1402 Ringen. Mannschaftsbester war Norbert Dachs mit 364 Ringen, weiter erreichten Lukas Welschmied 352 sowie Josef Kammermeier und Peter Habermeier je 343 Ringe. Auch die dritte Mannschaft hätte in Haimelkofen antreten müssen, allerdings musste man aus Personalnot dem Gegner die Punkte überlassen. Am Freitag tritt das Luftpistolenteam auf heimischer Anlage gegen Sallach an.

Wenig neue Erkenntnisse

Muna-Wald-Freunde kritisieren Informationspolitik des Marktes

Schierling. (ms) Der Info-Abend der „Freunde des Muna-Waldes“ im Bräustüberl brachte für die 15 Teilnehmer wenig neue Erkenntnisse. Hubert Werkmann kritisierte allerdings, dass Entscheidungen am Bürger vorbei getroffen würden. Die Öffentlichkeit werde über das Ergebnis eines stattgefundenen Workshops zum Muna-Wald nicht informiert.

In der Diskussion wurde auch bemängelt, dass derartige Entscheidungen nicht in einem Workshop, sondern im Planungsverband getroffen werden müssten. Werkmann zeigte den bekannten Sachverhalt

auf. Der Markt Schierling könne 35 Hektar vom Muna-Wald kaufen und will es auch. Der Preis sei nicht bekannt. Die Bima forderte vom Markt ein Nutzungskonzept, weil der Erwerb zum Zwecke der Generierung von Ökopunkten laut Auskunft der Bima nicht in Betracht komme.

Mit Unterstützung von 3500 Bürgerunterschriften von Schierling und Langquaid möchten die Muna-Freunde den Wald so erhalten, wie er jetzt ist. Im Umkehrschluss bedeute das aber nicht, dass der Wald in Zukunft öffentlich zugänglich gemacht werden könne. Ob man

künftig darin dann spazieren gehen könne, sei ein anderes Thema. Dazu wurden auch Bedenken vorgetragen, dem Vandalismus würden Tür und Tor geöffnet.

Ansonsten konnte nur spekuliert werden, ob evtl. ein privater Unternehmer dahinter stehen könnte, der den finanziellen Gewinn im Auge habe. Das Schienennetz, 97 Bunker, 16 100 Quadratmeter und die Lagerhallen würden viele Möglichkeiten offen lassen, Geld zu erzielen, das wecke Begehrlichkeiten. Auch sei nicht bekannt, wie die Gemeinde den Kauf und die Erschließung finanziell stemmen könne.

Schützen mit gutem Start in neue Saison

Eggmühl. (eh) Am Freitag hat für alle Schützen des Laabergaus die neue Saison im Gaurundenwettkampf angefangen. So auch für die Eggmühler Diana Schützen, die als erstes mit den Gewehrmannschaften an den Start gingen.

Die erste Mannschaft hatte Heimrecht gegen die zweite Mannschaft der Römer-Schützen aus Münster und konnte den Heimvorteil ausnutzen, wie das Ergebnis von 1492 Ringen zu 1466 Ringen zeigt. An dem Ergebnis waren folgende Schützen beteiligt: Joseph Geserer mit 378 Ringen, gleich auf mit Florian Schwager mit ebenfalls 378 Ringen, gefolgt von Lukas Schwager mit 369 und Johann Forster mit 367.

Die zweite und dritte Mannschaft der Diana-Schützen war bei den Burgfrieden-Schützen in Oberlenbach zu Gast. Die zweite Mannschaft entschied den Vergleichskampf mit 1054:1018 Ringen für sich. Für Eggmühl gingen folgende Schützen an den Stand: Hildegard Schoierer 269, Kerstin Bollmann 267, Markus Bollmann 266, und Philipp Berr 252 Ringe. Eggmühl III schoss gegen die vierte Mannschaft der Burgfriedenschützen und holte mit 916:896 Ringen den Sieg. Es erzielten Erhard Forster 259 und Andreas Lehner 256 Ringe. Die beiden Ersatzschützen Stefan Wimmer und Elvis Ursachi schossen 222 und 179 Ringe. Am Dienstag findet um 19 Uhr das Übungs- und Vereinsmeisterschießen statt.